

Merkblatt BIH Charité (Digital) Junior Clinician Scientist Programm

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen über das BIH Bewerbungsportal ein. Sie finden das Portal im Ausschreibungstext auf der Webseite: <https://www.bihealth.org/de/aktuelles/ausschreibungen>. Um sich bewerben zu können, ist es erforderlich sich im Bewerbungsportal zu registrieren. Sie können Ihre Bewerbung im Portal so lange bearbeiten, bis Sie sie endgültig eingereicht haben. Erst dann erhalten die Gutachter*innen Zugriff auf Ihre Daten.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte die CSP Geschäftsstelle unter clinician-scientist@charite.de.

Um Ihre Bewerbung einreichen zu können, werden über das BIH-Portal u.a. folgende Informationen über Pflichtfelder abgefragt:

- Ihre Kontaktdaten
- Ihr CV (bitte kein Dokument hochladen, Ihre Daten werden über entsprechende Pflichtfelder im Portal abgefragt)
- Benennung von **zwei Mentor*innen für JCSP** (ein/e projektbezogene/r Mentor*in sowie ein/e auf die klinische Weiterbildung bezogene/r Mentor*in) bzw. **drei Mentor*innen für JDCSP** (ein/e wissenschaftliche/ Mentor*i, ein/e computerwissenschaftliche Mentor*in sowie ein/e auf die klinische Weiterbildung bezogene/r Mentor*in), der Klinikdirektorin bzw. des Klinikdirektors und der/des Weiterbildungsbefugten

Zusätzlich benötigen wir folgende Bewerbungsunterlagen als **einzelne Uploads**:

- Bewerbungsanschreiben
- Projektskizze in deutscher oder englischer Sprache (*siehe Formblatt auf der Ausschreibungsseite*)
Bitte unbedingt dieses Formblatt beachten. Bewerbungen, die sich nicht an diese Formatvorlage halten, werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt!
- Empfehlungsschreiben des/der Klinikdirektor*in
- Approbationsurkunde
- Promotionsurkunde (Note mindestens „*magna cum laude*“ oder vergleichbare Leistungen). Bewerber*innen mit ausländischen Studienabschlüssen benötigen ein Äquivalent zur deutschen benoteten Promotion oder ggf. einen PhD. Dr. med. als Diplomabschluss aus z.B. Österreich, Ungarn oder Italien wird nicht als PhD.-Äquivalent anerkannt.
- ausgefülltes und unterzeichnetes „*Formblatt zu Ethikvotum und Tierversuchsvorhaben*“
- unterschriebenes Formblatt zur Bestätigung der Klinikleitung über im Rahmen der Facharztweiterbildung erbrachte Leistungen und die Leistungen der Klinik (*siehe Formblatt „Leistungsbestätigung“ auf der Ausschreibungswebseite*)
- für Zahnmediziner*innen: unterschriebenes Formblatt zur Bestätigung der Klinik-/Institutsleitung über die Voraussetzungen der Bewerberin/des Bewerbers sowie die Leistungen der Klinik/des Instituts (*siehe „Formblatt Leistungsbestätigung Zahnmediziner*innen“ auf der Ausschreibungswebseite*)
- unterschriebenes Formblatt zur Bestätigung der Finanzierung (*siehe Formblatt „Finanzierungsbestätigung“ bzw. „Formblatt Finanzierungsbestätigung Zahnmediziner*innen“ auf der Ausschreibungswebseite*)
- bei Rückkehrer*innen aus dem Ausland oder Antragsteller*innen außerhalb der Charité: unterschriebenes Formblatt über Formblatt zur Bestätigung über den Erhalt eines Arbeitsvertrags an der Charité – Universitätsmedizin Berlin (*siehe Formblatt „Rückkehrer*innen und externe Antragsteller*innen“ auf der Ausschreibungswebseite*)

Bitte stellen Sie sicher, dass die PDF-Dokumente nicht passwortgeschützt sind und bitte benutzen Sie keine PDF-Portfolios

Hinweise und Daten zum zweistufigen Auswahlverfahren

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Nach erfolgreicher schriftlicher Bewerbung (Stufe 1) folgt das Auswahlkolloquium (Stufe 2), bei dem die Kandidat*innen ihr Projekt vor dem Gutachter*innengremium präsentieren.

Die Bewertung des ersten Teils legt besonderen Wert auf den schlüssigen Aufbau von Fragestellung, Wahl des Studiendesigns und geplanter statistischer Analyse. Dazu gehört eine klar formulierte, quantifizierbare Fragestellung. Der schlüssige Aufbau wird auf Basis der Projektskizze bewertet.

In Stufe 2 wird besonderer Wert auf die inhaltliche Kurzpräsentation (5 min) des Projekts und die Beantwortung der Fragen (5 min) seitens der Gutachter*innen gelegt.

Bewerber*innen, die sich aktuell im Bewerbungsverfahren für ein ERC Grant, das Emmy Noether-Programm (DFG), das Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm (Deutsche Krebshilfe) oder ggf. eine Professur (z. B. Lichtenberg-Professur der Volkswagen Stiftung) befinden und/oder im diesbezüglichen Auswahlverfahren sind und/oder bereits eine Zusage für die Förderung erhalten haben: Bitte lesen Sie unsere Informationen zum „[Clinician Scientist „Excellence-Track“](#)“ und wenden Sie sich vor Ihrer etwaigen Bewerbung für das *BIH Charité Junior (Digital) Clinician Scientist Program* an die CSP Geschäftsstelle.

Mit dem Ziel, die besten und innovativsten Kolleg*innen für das BIH Charité Junior (Digital) Clinician Scientist Program zu motivieren, wird auch mit der 2024_I Ausschreibung die (Vor)Auswahl der BIH Charité Junior (Digital) Clinician Scientists in getrennten „Förderlinien“ für Frauen und Männer erfolgen. Jede „Förderlinie“ enthält jeweils die Hälfte der Plätze. Die Auswahl erfolgt nach definierten Qualitätskriterien und Mindeststandards.

- Start der Ausschreibung: 31.01.2024
- Bewerbungsfrist: **12.03.2024, 13:00 Uhr**
- Vorauswahl der eingegangenen schriftlichen Bewerbungen durch ein 20-köpfiges interdisziplinäres Gutachter*innengremium (es gelten die Richtlinien zur Befangenheit nach den DFG-Grundsätzen)
- Entscheidung über die Einladung zum Auswahlkolloquium voraussichtlich am 26.04.2024
- Auswahlkolloquium mit Vorträgen der eingeladenen Kandidat*innen voraussichtlich am **15.05.2024**.
Bitte blocken Sie diesen Termin vorsichtshalber schon einmal in Ihrem Kalender!
- Förderbescheid/Absage an die Kandidat*innen voraussichtlich am 17.05.2024
- Förderstart voraussichtlich am 01.09.2024 (+3 Monate)

Bitte beachten Sie:

Der offizielle Beginn der BIH Charité Junior (Digital) Clinician Scientist-Förderung für die erste Ausschreibungsrunde des Jahres ist jeweils der **01.09.**, für die zweite Ausschreibungsrunde der **01.03.** des Folgejahres. Lediglich in begründeten Ausnahmefällen (z.B. aufgrund von bereits angetretenen Fremddotationen) kann ein Kulanzspielraum von max. drei Monaten für den Projektbeginn eingeräumt werden.

Zur Klärung administrativer und inhaltlicher Fragen rund um die Ausschreibung, bieten wir **seitens der CSP Geschäftsstelle** zwei **Sprechstunden am 16.02.2024 von 11:00-12:00 Uhr** und **am 29.02.2024 von 14:00-15:00 Uhr online via Microsoft Teams ([Teams Link](#))** an.

- Um die Kriterien des QUEST Center for Responsible Research zur Steigerung der Werthaltigkeit und des Nutzens biomedizinischer Forschung im Template zur Projektskizze gezielt adressieren zu können, wird Bewerberinnen/Bewerbern die Teilnahme an der [Informationsveranstaltung zu Kriterien robuster und transparenter Wissenschaft](#) empfohlen. Der Workshop findet am **23. Februar 2024 von 11:00-12:00 Uhr online via Microsoft Teams** statt. Nähere Informationen dazu und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).
- Im Rahmen von Gleichstellungsmaßnahmen haben Bewerberinnen die Möglichkeit (sofern noch Plätze verfügbar sind) an einem **individuellen Coaching mit Fokus auf die Antragstellung und/oder Selbstpräsentation im Auswahlkolloquium** teilzunehmen. Wir bitten interessierte Bewerberinnen, sich für nähere Informationen an die CSP Geschäftsstelle (clinician-scientist@charite.de) zu wenden.

Da uns bei Projekten mit digitalen Aspekten immer wieder Anfragen erreichen, wie „digital“ die Projekte für das (Junior) *Digital Clinician Scientist Programm* sein sollten, haben wir eine diesbezügliche Orientierungshilfe in Form der folgenden Tabelle entwickelt:

Muss-/Mindestkriterien für Projekte im (Junior) DIGITAL Clinician Scientist Programm	Was fördern wir <u>nicht</u> im (Junior) DIGITAL Clinician Scientist Programm
Ein bestehendes medizinisches Problem/Verfahren wird durch digitale Tools gelöst/verbessert	Nur Validierung/Anwendung von bestehenden digitalen Tools reicht nicht aus
Die Forschung an und mit digitalen Methoden steht im Zentrum des eigenen Beitrags zum Projekt	Nur die Kooperation mit Dritten, die die entsprechende digitale Expertise haben, reicht nicht aus
Eine sinnvolle medizinische Hypothese im Bereich der digitalen Medizin liegt vor	<ul style="list-style-type: none"> • Reine digitale Infrastrukturprojekte reichen nicht aus • Nur Registeraufbau reicht nicht aus • Nur digitale Datenerfassung /Arbeit mit großen Datensätzen reicht nicht aus
Mitarbeit an der Entwicklung/Weiterentwicklung von digitalen Gesundheitsanwendungen/Apps	Nur Validierung/Anwendung von bestehenden digitalen Gesundheitsanwendungen/Apps reicht nicht aus